

GmbH & CoKG

Referent:

Diplom-Finanzwirt Thomas Wiegmann, Steuerberater

Partner von:

sbu-Sterzenbach & Kollegen

Steuerberatungsgesellschaft mbH & CoKG

Rechtsanwälte Steuerberater Mülheim an der Ruhr

Tel.: 0208 / 996 77 33

www.beratungsfuerberater.de



Gesellschaften



Kapital-
gesellschaften

eigene

Rechtspersönlichkeit

Personen-
gesellschaften

keine eigene

Rechtspersönlichkeit

Eckpunkte der Gesellschaften

- Zwei Normkomplexe:

→ §§ 705 BGB: Gesellschaft bürgerlichen Rechts

Vertrag

→ §§ 105 HGB: Personenhandelsgesellschaften

Gesellschaft bürgerlichen Rechts

- § 705 BGB: Grundform der PersGes
- Erreichung gemeinsamer Zweck
- keine zeitliche Begrenzung
- Gesellschafter kann „jeder“ sein
- § 706: Einlagen in GbR-Vermögen
- § 709: gemeinschaftliche Geschäftsführung
- § 721: Rechnungsabschluss am Jahresende
- Gewinn nach Köpfen!
- §§ 735, 736, 739: Gesellschafter haften für Verbindlichkeiten
- GbR mbH ?!?

Offene Handelsgesellschaft

- §§ 105-160 HGB: OHG
- § 128 HGB: gesamtschuldnerische Haftung
- § 130 HGB: eintretende Gesellschafter haften
- § 120: Gewinnermittlung: 4% vom Kapitalanteil – Rest nach Köpfen
- § 120: geringer Gewinnanteil: prozentual
- § 122: Entnahmerecht: 4% + Gewinnanspruch

Kommanditgesellschaft

- §§ 161-177a HGB: KG
- Komplementär: Vollhafter
Kommanditist: Teilhafter
- § 171 I: Kommanditist haftet bis zur Höhe seiner – bisher nicht geleisteten - Einlage
- § 164 HGB: Kommanditist keine Geschäftsführungsbefugnis
- § 166 I: abschriftliche Mitteilung des JA für Kommanditisten
- § 168: Gewinnermittlung: 4% vom Kapitalanteil – Rest angemessen

Kommanditgesellschaft

- Kommanditist: Teilhafter

Gewinnanteil



**Zuschreibung bis zur
bedungenen Einlage**

Verlustanteil



**Kapitalanteil + rück-
ständige Einlage**

**Folgejahre:
Gewinnverrechnung**

Besteuerung der Mitunternehmerschaft



Personen-
gesellschaft

keine Einkommens-
besteuerung

Gewinn-
anteil

Personen-
gesellschaft**er**

Einkommens-
besteuerung

Besteuerung der Mitunternehmerschaft



Personen-
gesellschaft

Buchführungs- und
Aufzeichnungspflicht

Gewinn-
anteil

Personen-
gesellschafter

Gesonderte und
einheitliche Gewinn-
feststellung

Buchführungspflicht

Handelsrecht



Kaufmann

Merkmale sind hierbei u.a.:

- Anzahl der Beschäftigten
- Jahresumsatz
- Höhe des Anlagevermögens
- Kreditvolumen
- Geschäftsbeziehungen (Vielzahl von Lieferanten u. Kunden)
- Vielfalt der Erzeugnisse bei einem Herstellungsbetrieb

Hinweis:

Änderung durch BilMoG

Buchführungspflicht

Betriebsvermögen

+

Sonderbetriebsvermögen

Aufstellungspflicht

Personengesellschaft

Kapitalkonten bei PersGeS

- Eigenkapital ist variabel

Fixes Kapitalkonto

+

Variables Kapitalkonto

- Entnahmen
- Einlagen
- Gewinn/Verlustanteil

Kapitalkonten bei Kommanditisten

Fixes Kapitalkonto

- Kommanditeinlage

+

Variables Kapitalkonto

- Entnahmen
- Einlagen
- Gewinn/Verlustanteil

Ausstehende Einlagen

- Aktivausweis

Gründung Personengesellschaft

Bargründung

oder

Sachgründung

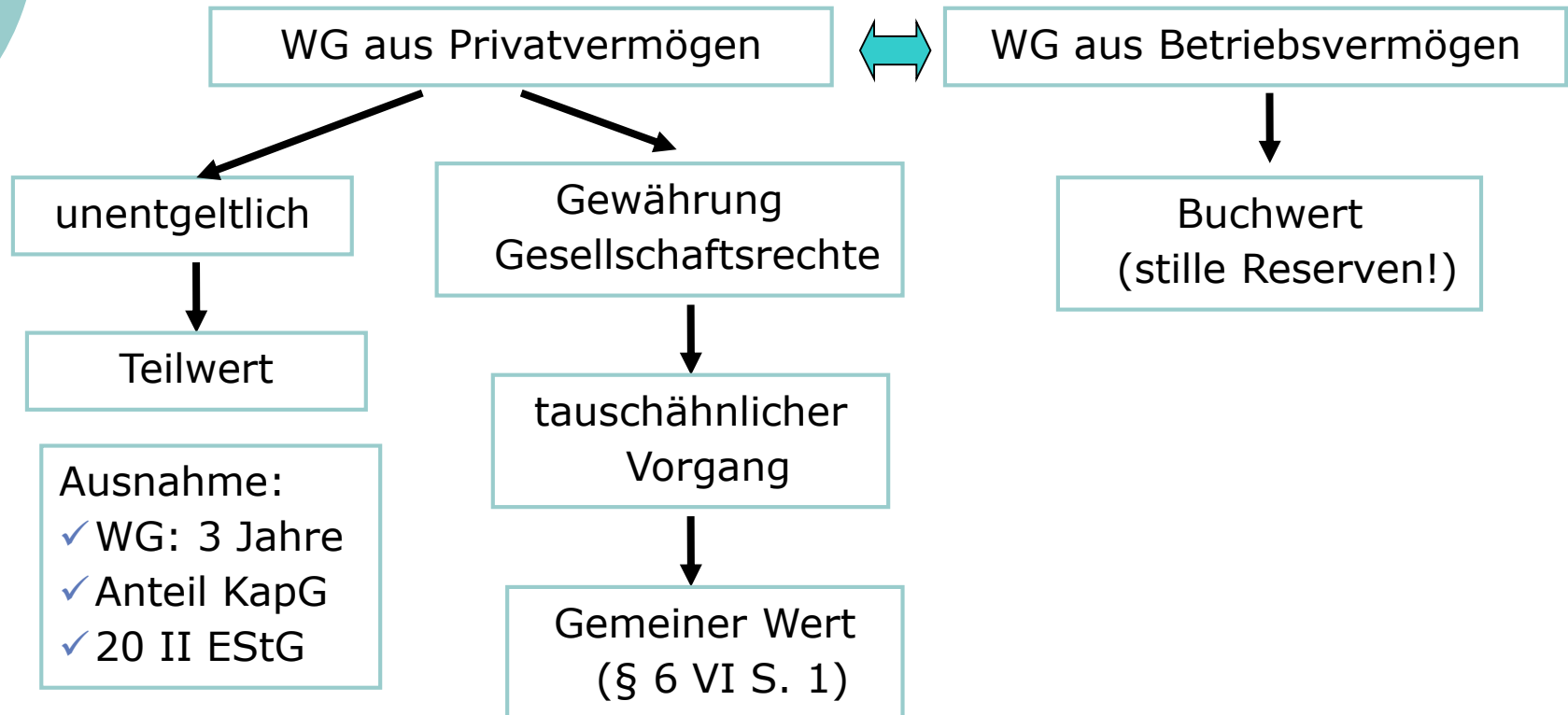
- Einbringung einzelner WG
- Zusammenschluss von EinzelUN
- Gesellschafteraufnahme

Pflicht:

Eröffnungsbilanz aufstellen

Gründung Personengesellschaft

Sachgründung



Steuerliche Gewinnermittlung

Gewinnanteil

+

Einnahmen aus ...

- * Vergütungen für Tätigkeit im Dienst der Gesellschaft
- * Überlassung von Wirtschaftsgütern
- * Hingabe von Darlehen

Ergänzungsbilanzen

Gründe

- WG in Ergänzungsbilanz
- Ergänzungsbilanz = steuerliche Korrekturbilanz

Beispiele

- Betriebs- Teilbetriebseinbringung
- Einbringung einzelner WG aus einem BV oder Sonder-BV
- Gesellschaftereintritt

Sonderbilanzen

Erfassung:

- Das **Sonderbetriebsvermögen I und/oder II** des Gesellschafters einschließlich der damit im Zusammenhang stehenden Sonderbetriebsausgaben und Sonderbetriebseinnahmen

und die
- **Sondervergütungen** i.S.d. § 15 Abs. 1 S. 1 Nr. 2 Satz 1 zweiter Halbsatz EStG des Gesellschafters für die Tätigkeit im Dienste der Gesellschaft, soweit diese bei der Ermittlung des Handels- und Steuerbilanzgewinns der Gesellschaft als Aufwand angesetzt worden sind

Stufen der Gewinnermittlung

<u>1. Stufe</u>	
<p style="text-align: center;"><u>Personengesellschaft</u></p> <p>Jahresüberschuss lt. Handelsbilanz <u>+/- steuerrechtlicher Korrekturen</u> (z.B. Firmenwert, Disagio, Rückst. für drohende Verluste, steuerliches Zuschreibungsgebot)</p> <p>= Steuerbilanzgewinn der Gesamthand</p> <p>+ nichtabziehbare Betriebsausgaben (§ 4 (5), EStG)</p> <p>- <u>steuerfreie Erträge (z.B. InvZulage)</u></p> <p>= korrigierter Steuerbilanzgewinn der Gesamthand</p> <p><u>+/- Ergänzungsbilanzerfolg</u></p>	<p style="text-align: center;"><u>Gesellschafter</u></p> <p>= Gewinnanteil</p> <p><u>+/- Ergänzungsbilanzerfolg</u></p>
<p style="text-align: center;">= steuerlicher Gesamterfolg der Gesamthand</p>	<p style="text-align: center;">= Gewinn- (oder Verlust-) Anteil insgesamt</p>

Stufen der Gewinnermittlung

Personengesellschaft

2. Stufe

Steuerlicher Gesamterfolg der Gesamthand

+/- Sonderbilanzerfolg

= Steuerlicher Gesamterfolg der
Mitunternehmerschaft

= Basis für die Berechnung der
Gewerbsteuer

Gesellschafter

+/- Gewinn/Verlust aus
den Sonderbilanzen

= Einkünfte aus
Gewerbebetrieb

= Basis für die
Berechnung der ESt

Umsatzsteuerliche Problemfelder

Leistungen des Gesellschafters an die Gesellschaft

→ **Gesellschafterstatus**

→ **Leistungsaustausch**

→ **Geschäftsführungsleist.**

→ **Haftungsvergütung**

Umsatzsteuerliche Problemfelder

Geschäftsführungsleistungen

→ Selbständigkeit

1. Weisungsgebundenheit
2. Feste Arbeitszeiten
3. Feste Bezüge
4. Urlaubsanspruch
5. Anspruch auf Sozialleist.
6. Lohnfortzahlung
7. Überstundenvergütung



Umsatzsteuerliche Problemfelder

Geschäftsführungsleistungen

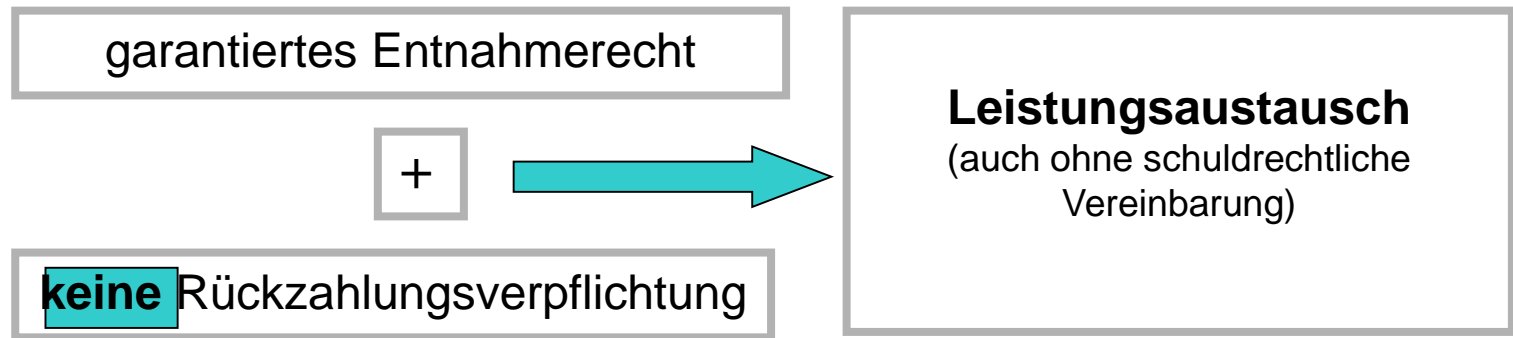
→ Leistungsaustausch – Sachliche Voraussetzungen



Umsatzsteuerliche Problemfelder

Geschäftsführungsleistungen

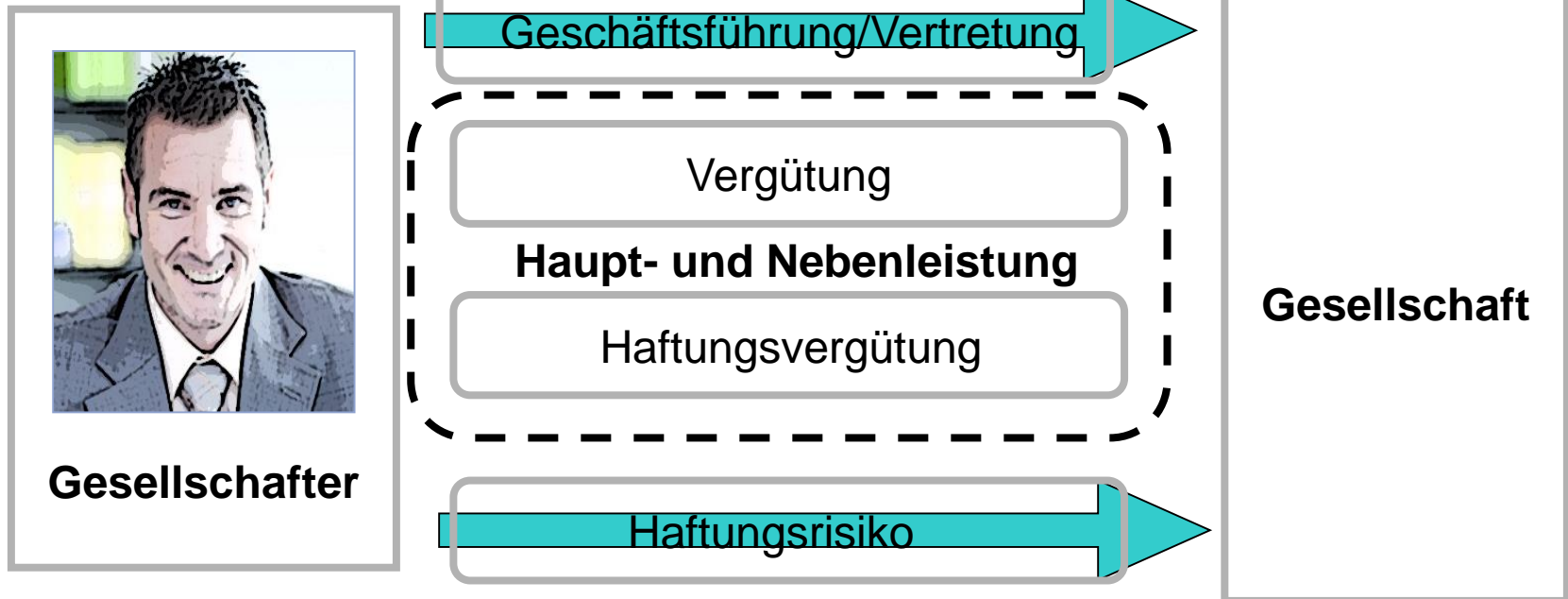
Entnahmeberechtigung ohne Rückzahlungsverpfl.



Umsatzsteuerliche Problemfelder

Geschäftsführungsleistungen

Haupt- und Nebenleistung



Negatives Kapitalkonto (§ 15a EStG)

Grundtatbestand

KG Verlustanteil

Begriff des Kapitalkontos

**Maßgebendes
Kapitalkonto**

**Erweiterter
Verlustausgleich**

**Nach § 15a Abs. 2 EStG
verrechenb. Verluste**

Betriebsvermögen GmbH & Co KG

Kapitalkonto I

⇒ Einlage lt. Ge-

sellschaftsvertrag

§§ 167 (2), 120
(2)

HGB

⇒ bei
ausstehender

Einlage: zzgl.
lfd.

Gewinne bis zur
Höhe der be-
dingenen
Einlage

Kapitalkonto II

⇒ nicht

entnahmefähige

Gewinne

⇒ Einlagen

⇒ Entnahmen

Verlustvortrags- bzw. Kapitalkonto

Forderungs-, Darlehns- oder Verrechnungskon- to

⇒

„entnahmefähige“
Gewinnanteile

⇒ Zinsen

⇒ Tätigkeitsver-
gütungen

Betriebsvermögen GmbH & Co KG

Kapitalkonto I

⇒ Einlage lt.
Gesellschafts-
vertrag, §§ 167 (2),
120
(2) HGB
⇒ bei ausstehender
Einlage:
zzgl. lfd. Gewinne
bis zur
Höhe der
bedungenen
Einlage

Kapitalkonto II

⇒ nicht
entnahmefähige
Gewinne
⇒ Verluste
⇒ Einlagen
⇒ Entnahmen

Forderungs-, Darlehens- oder Verrechnungskonto

⇒ „entnahmefähige“
Gewinnanteile
⇒ Zinsen
⇒
Tätigkeitsvergütungen

Betriebsvermögen GmbH & Co KG

Kapitalkonto I

- ⇒ Einlage lt. Gesellschaftsvertrag, §§ 167 (2), 120 (2) HGB
- ⇒ bei ausstehender Einlage: zzgl. lfd. Gewinne bis zur Höhe der bedungenen Einlage

Kapitalkonto II

- ⇒ Gewinne
- ⇒ Verluste
- ⇒ Entnahmen
- ⇒ Einlagen